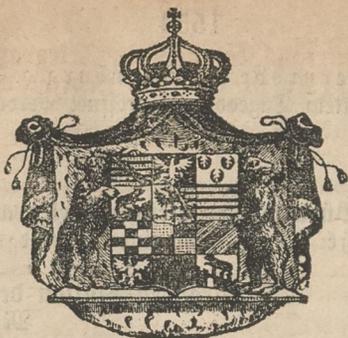


Erscheint
Dienstag, Mittwoch
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. W. Suth,
für Jernitz bei Hrn. W. Lange.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 97.

Dienstag, den 28. Juni

1870.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Der deutschen landwirthschaftlichen Versicherungs-Gesellschaft für Vieh-, Hagel- und Frostschaden in Berlin ist die polizeiliche Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe im Herzogthume Anhalt ertheilt worden.

Dessau, 17. Juni 1870.

Herzogliche Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Die Herren Schuldirectoren und Schulinspectoren des Herzogthums, welche mit der Einsendung der tabellarischen Uebersichten über die Unterrichts-Verhältnisse für das Schuljahr Ostern 1869 bis dahin 1870 noch im Rückstande sind, werden hierdurch er-
sucht, diese Uebersichten der unterzeichneten Stelle möglichst bald zugehen lassen zu wollen.

Dessau, 21. Juni 1870.

Herzogl. statistisches Bureau.

Bekanntmachung. — Mit dem 1. Juli o. wird das Chausseegeld-Fixum für das III. Quartal fällig.

Diejenigen Pferdebesitzer, welche von diesem Fixum Gebrauch machen wollen, werden hierdurch daran erinnert, unter dem Bemerken, daß die Hebebeamten angewiesen sind, das tarifmäßige Chausseegeld zu erheben, wenn die Bezahlung des Fixums nicht sofort nachgewiesen werden kann.

Dessau, 23. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltische Kreisasse.
Höncke.

Bekanntmachung. — Wegen Erneuerung der Ueberbrückung über die Eisenbahn auf dem Groß-Poley-Cörmigter Communicationswege, wird dieser Weg von da ab, wo sich derselbe mit dem Baalberge-Biendorfer Communicationswege kreuzt, bis dahin, wo er sich mit dem Baalberge-Cörmigter Communicationsweg vereinigt, für Fuhrwerk und Reiter von jetzt ab bis auf Weiteres gesperrt, und der Verkehr auf den von Baalberge nach Cörmigk führenden Communicationsweg verwiesen.

Bernburg, 21. Juni 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.
Bunge.

Bekanntmachung. — Daß der Hüfner Christoph Krüger von Grochewitz zum Schulzen für diese Ortschaft von uns bestätigt und verpflichtet worden ist, wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Berbst, 23. Juni 1870.

Herzogliche Kreis-Direction.
Vogel.



Bekanntmachung. — Zu Gernrode und Nienburg a. S. werden am 1. Juli c. Telegraphen-Stationen mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Halle, 24. Juni 1870.

Telegraphen-Direction.
Bothe.

Bekanntmachung. — Die Büreaus der hiesigen Telegraphen-Station befinden sich von Sonntag ab in der Mittelstraße Nr. 8. und sind während der Sommerzeit von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Dessau, 24. Juni 1870.

Telegraphen-Station des Norddeutschen Bundes.
Michels.

Nutzholz = Versteigerung

im Schieloer Forstreviere.

Montag, den 4. Juli c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe „Wilhelmshof“ folgende Hölzer zur Versteigerung gestellt:

1) Im Schlage Magdsterbe: 73 Stück eichene Blöcke (8—32“ ft., 8—32‘ l.), 28 Stück Rothbuchen (14—31“ ft., 8—24‘ l.), 18 Stück Weißbuchen, 33 Stück Ahorn, (7—18“ ft., 8—26‘ l.), 3 Stück Küstern (10—18“ ft., 12—16‘ l.), 12 Stück Birken, 5 Stück Espen, 6 Stück eichen Fäßholz, 260 Stück buchen Fäßholz, 175 Stück buchene Achsen, 24 Stück birken Leiterbäume, 1½ Schock Reifstöcke.

2) Aus der Durchforstung im Bubenborn: 130 Schock birken Reifstöcke.

Der Forstort Magdsterbe befindet sich unmittelbar an der Harzgeroder-Schieloer Straße.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 22. Juni 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Nutz- und Brennholz = Versteigerung

im Gernroder Forste.

Freitag, den 8. Juli c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe „Sternhaufe“ folgende Hölzer versteigert werden:

1) Im Rambergssforste (am neuen Wege und am Berggrath Müllers Teiche): 19 Rfstr. buchen Scheit, 5 Rfstr. buchen Knippel, 27 Rfstr. eichen Scheit, 8 Rfstr. eichen Knippel, 2 Rfstr. birken Scheit, 4 Rfstr. birken Knippel, 40 Rfstr. Stuken, 120 Schock Laubholzhecke, 50 Schock Kieferne und Lärchene Hecke.

2) Im Brandholze und Dammersfeld an Windfallholz: 19 Stück Fichten (8—11“ ft., 24—44‘ l.), 1 Lärche (14“ ft., 50‘ l.), 5 Stück Kiefern (8—11“ ft., 20—40‘ l.), 1 Espe von 14 Kubikfuß, 79 Stück fichtene Leiterbäume und Ziegellatten, 13 Rfstr. Kiefern Knippelholz.

3) Im Kupferberge an Windbruch: 14½ Rfstr. diverse Brennholz.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 22. Juni 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Brennholz = Versteigerung

im Schieloer Forste.

Montag, den 11. Juli c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe „Wilhelmshof“ folgende Brennholz versteigert:

1) Im Schlage Petersholz: 50 Rfstr. buchen Scheit, 162 Rfstr. buchen Knippel, 1 Rfstr. birken Scheit, 5 Rfstr. birken Knippel, 200 Schock Laubholzhecke.

2) Im Schlage Hobehei: 18 Rfstr. eichen Scheit, 9 Rfstr. eichen Anbruch, 30 Rfstr. eichen Knippel, 8 Rfstr. birken Scheit, 5 Rfstr. birken Knippel, 2 Rfstr. ellern Anbruch, 31 Schock Laubholzhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 22. Juni 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 200. des hiesigen Handelsregisters, die Anhalt-Dessauische Landesbank hier selbst betreffend, ist heute eingetragen worden:

Der Bankassirer Louis Gladebeck zu Dessau ist für die Zeit vom 22. Juni bis 1. October d. J. befugt, die Firma als Stellvertreter mit zu zeichnen.

Dessau, 25. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 208. des hiesigen Handelsregisters, die Allgemeine Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin betreffend, ist heute eingetragen worden:

An Stelle der Breslauer und Kölner Zeitung sind der Berliner Staats-Anzeiger und die Berliner Börsen-Zeitung zu Publikationsblättern bestimmt worden.

An Stelle des ausgeschiedenen Otto Crelinger ist bis zum 1. Januar 1876 Gustab Hartmann zu Berlin zum Director, an Stelle des verstorbenen Verwaltungsraths, Geheimraths Henoch zu Berlin für den zweijährigen Rest der Amtsperiode desselben der bisherige Stellvertreter, Geheimrath Johann George Hoffauer zu Berlin, und an des letztern Stelle der Geheimrath Christian von Maack zu Berlin zum Stellvertreter erwählt worden.

Dessau, 20. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beck.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber wird das von dem verstorbenen Kaufmann Martin Lilla sen. nachgelassene, hier Steinstraße Nr. 67. gelegene Wohnhaus nebst Zubehör, welches unter Berücksichtigung der aufhaftenden jährlichen Rente von 15 Thlr. 15 Sgr. auf 11326 Thlr. gerichtlich abgeschätzt ist, zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 4. August 1870,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht, Zimmer Nr. 4., zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angezeigten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 1. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Grundrichteramt.
Siegfried.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgelagter Schulden halber soll das dem Custos Andreas Hundt zu Calbe a. S. gehörige, vor dem Halle'schen Thore allhier an der sogenannten Dorfstraße belegene Wohnhaus mit Hofraum, Gehöften, Nebengebäuden, insbesondere der eingerichteten Leimsiederei-Werkstatt, zusammen 84 D.-R. Fläche enthaltend, — worauf 1 Thlr. jährliche Rente vom 1. October 1867 ab für

Herzogl. Landrentenbank und die Verpflichtung ruht, der Wittwe Friederike Preuße, geb. Uhle, hier selbst die freie und unbehinderte Benutzung des hinter der Leimsiederei belegenen Weges Behufs Bewirthschaftung ihres Aclers zu gestatten, — von den vereidigten Sachverständigen unter der Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben und Lasten und vorgeannter Verpflichtung auf 2900 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen in dem auf
den 25. Juli 1870,

anberaumten Verkaufstermin, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens vier Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 13. Mai 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der ständige Einzelrichter für den Stadtbezirk.
(L. S.) (gez.) Schwendke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ertheilungshalber soll das den Erben des verstorbenen Particuliers Heinrich Steige gehörige, allhier in der Allee zwischen Kellerschreiber Iffel und verehelichten Photograph Bernhard belegene Wohnhaus Nr. 384. des Grundbuchs mit Neben- u. Hintergebäuden, Stallung, Garten und sonstigem Zubehör auch Hauskabel Nr. 278. von 44 D.-R. hinter der Neustadt, aus dem Documente vom 7. März 1806 vom Erblasser erworben, und zusammen auf 2483 Thlr. 22½ Sgr. abgeschätzt, worauf an Abgaben 7 Sgr. 6 Pf. an hiesige Schloßkirche ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 20. Juli d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr

Nachmittags, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes von 2483 Thlr. 22½ Sgr. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.
Ballenstedt, 20. Mai 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Der Einzelrichter Schlitte.

Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Erbtheilungshalber sollen nachverzeichnete, den Erb des Fettschlächters Friedrich Drascher in Hohm gehörige Acker:

- a. 1 Morgen 14 Q.-R. Plan Nr. 783 a. im Sackfelde in Hohmer Flur, taxirt zu 257 Thlr.,
- b. 92 Q.-R. Plan Nr. 783 b. daselbst taxirt zu 134 Thlr.,
- c. 1 Morgen 2 Q.-R. Plan Nr. 783 c. daselbst, taxirt zu 230 Thlr.,

vom Erblasser laut Documentis vom 21. Mai 1864 erworben, worauf an Abgaben ruhen, ad a. 3 Sgr. 5½ Pf. Landsteuer und davon die Quarten, ad b. 3 Sgr. 5½ Pf. Landsteuer und davon die Quarten, ad c. 2 Sgr. 3½ Pf. Landsteuer und davon die Quarten und 2½ Pf. Amtserbenzins, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 22. Juli d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Giesemann'schen Gasthofs in Hohm vor dem unterzeichneten Einzelrichter zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken, oder stillschweigende all-

gemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem angeetzten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.
Ballenstedt, 23. Mai 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Der Einzelrichter Schlitte.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Maurergesell Gottlieb Hohmann allhier gehörige, auf einer Baustelle von 67 $\frac{1}{10}$ Q.-R. vom Plane Nr. 279. der Karte an der Wittenberger Chaussee belegene Wohnhaus, 400 Thlr. Cour. taxirt und worauf außer allen ortsüblichen Abgaben an Staat, Gemeinde, Kirche, Pfarre und Schule, alljährlich 21 Sgr. Canon als Grundabgaben und 5 Sgr. Wächtergeld an hiesige Rämmerkassette haften, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 11. Juli d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichts-Commission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 3. Mai 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Buhlmann.

Aufhebung eines Verkaufstermines.

Der auf den 5. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, anberaumte Termin zum Verkaufe des zum Nachlasse des zu Mehlingen verstorbenen Gutsbesizers Martin Hädecke gehörigen Vollspännnerguts Nr. 113. wird hierdurch wieder aufgehoben.

Sandersleben, 24. Juni 1870.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.
Green.

Bekanntmachung.

Die in den hiesigen Garnison-Anstalten pro 1870 nöthigen größeren Bau-Reparaturen und zwar Maurer-, Töpfer- und Anstreicher-Arbeiten, sowie das Legen einer Granitbahn auf dem Trottoir vor der Kaserne, veranschlagt in Summa auf 900 Thlr., sollen unter den im Geschäftslokal der unterzeichneten Garnison-Verwaltung, Alensche Straße Nr. 6., ausgelegten Bedingungen im Wege der Submission an sach-

verständige und als zuverlässig bekannte Werkmeister verbungen werden.

Desfallige Offerten sind bis zum

4. Juli c., Vormittags 10 Uhr

versiegelt und mit bezüglicher Aufschrift versehen, im gedachten Geschäftslokal abzugeben, wofelbst auch die Kosten-Anschläge zur Einsicht ausliegen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Deffau, 26. Juni 1870.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

Mein in der Flössergasse Nr. 3. belegenes Haus bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. Käufer können täglich mit mir unterhandeln. August Buch.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Alensche Straße Nr. 13. ist die Oberetage zu vermieten.

Eine fein meublirte Wohnung für einen Herrn, auf Verlangen mit Burschengelast, ist Poststraße Nr. 1. sofort zu vermieten.

Eine kleine freundliche meublirte Stube ist zu vermieten Lange Gasse Nr. 6.

Eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstiges Zubehör, ist zum 1. October zu vermieten. Lange Gasse Nr. 13.

Wallstraße Nr. 19. ist eine Parterre-Wohnung zum 1. October zu vermieten.

Eine gut eingerichtete Wohnung in unmittelbarer Nähe der Post, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Boden und Keller, welche auf Verlangen auch zu einem offenen Geschäftslokal eingerichtet wird, ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres bei

Gustav Weber, Cavalierstraße Nr. 25.

Cavalierstraße Nr. 28. ist eine neuinrichtung Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Stuben im Vorderhause und einer Kochstube im Hinterhause, vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Hobusch im Hinterhause.

Zu vermieten ist eine kleine Wohnung mit Zubehör von jetzt ab an eine stille Familie, desgleichen eine gut meublirte Stube nebst Kammer Breite Straße Nr. 40.

Eine Unterwohnung mit allem Zubehör ist an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Flössergasse Nr. 40.

Eine Wohnung ist zu vermieten Flössergasse Nr. 46.

Böhmische Gasse Nr. 8. ist eine freundliche Wohnung zu vermieten.

Böhmische Gasse Nr. 13. ist eine Stube nebst Zubehör zum 1. October und eine kleine Stube, sofort beziehbar, zu vermieten.

Böhmische Gasse Nr. 15. ist eine Wohnung zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Näheres Neue Reihe Nr. 10.

Kennstraße Nr. 5. ist eine fein meublirte Stube zum 1. Juli zu vermieten.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller und Bodenraum, ist zu vermieten und kann auf Verlangen gleich bezogen werden bei Gustav Mehnert, Franzstraße Nr. 45.

Die von mir bewohnte Parterre-Wohnung ist zum 1. October zu vermieten

Chr. Wiesel,
Leipziger Straße Nr. 52.

Eine Wohnung in der Oberetage, aus 7 Piècen bestehend, zum 1. October zu beziehen, ist zu vermieten vor dem Ascan. Thore Nr. 20.

Eine Oberwohnung mit Zubehör ist von jetzt an zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Haidestraße Nr. 8.

Zwei Ober-Wohnungen mit Entrée und Keller und 1 Garten-Wohnung sind zu vermieten Stenesche Straße Nr. 34.

Eine kinderlose Familie sucht zum baldigsten Beziehen eine Stube, Kammer, Küche nebst sonstigem Zubehör, in der Gegend der Fürstenstraße. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstmutzung der zu den Domainen-Vorwerken Tornau, Koslau und Schlepke gehörigen Plantagen und Wege soll Donnerstag, den 30. d. Mts., Vormittag 11 Uhr auf der Domaine Tornau unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Verkaufs-Anzeigen.**Ausverkauf.**

Da ich mit meinem Geschäft nur noch bis zum 1. Juli o. hier bleibe, so bitte ich meine werthen Kunden, so wie das geehrte Publikum, mich mit seinen Einkäufen beehren zu wollen, da ich, um bis dahin die Waaren möglichst zu räumen, dieselben zum Einkaufspreise verkaufe.

Anton Weinrich,

Leinenwaaren-Handlung,
Zerbster Straße Nr. 51.

➔ **Noch nie dagewesen!** ➔

Echte Pariser

Einfädel-Maschinen,

um Nähadeln selbst im Finstern einzufädeln,
à Stück 1½ und 3 Sgr., so wie

Zauber- oder Wunderketten, à St. 2½ Sgr.

Stand: Fürsten- und Steinstraßen-Gäß.

Einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich zum hiesigen Jahrmart mit optischen Waaren angekommen bin und empfehle ich Brillen, Fernrohre, Oerngläser, Loupen, Vornnetten, Mikroskope, Barometer und Thermometer zu den billigsten Preisen.

Mein Stand befindet sich am Hotel zum goldenen Ring. Optikus J. Hirsch.

Gutes Hausleinen.

Hiermit zeige ich an, daß ich mich zum bevorstehenden Markte mit meinen Waaren, als: Hausleinen, Bettzeuge, Barchent und dergl., wieder einfinde. Da meine Waare den letzten Markt viel Beifall gefunden hat, so bitte ich die geehrten Abnehmer mich diesmal recht zahlreich zu besuchen.

Fr. Kiel

aus Bleicherode.

Stand: zweite Bude neben dem Denkmal und an der Firma kenntlich.

Louis Wittig,

Damenschuhmacher aus Delitzsch,

empfiehlt zum bevorstehenden Dessauer Jahrmart eine große Auswahl solid und dauerhaft gearbeiteter Damen-Schuhe und Stiefelchen und verspricht bei anerkannt dauerhafter Waare die billigsten Preise.

Mein Stand ist unter den Schuhbuden an der Firma kenntlich.

Husten heilend, Schwäche beseitigend, bei Aerzten beliebt, von Allen begehrt.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff
in Berlin.

Berlin, 24. März 1870. Ihr vorzügliches Malzextract hat bei meinem Husten und in meiner allgemeinen Körperschwäche so gute Erfolge gezeigt, daß ich Ihnen mit Freuden dies Zeugniß zur Veröffentlichung übergebe. **Max Herrmann, Banquier, Monbijou-Platz Nr. 11.** — Dem Sergeanten **Herrn Augustin, der 4. Comp. Pom. Füß.-Reg. Nr. 34.**, ist laut ärztlichen Attestes der Gebrauch des Hoff'schen Malzextracts empfohlen. **Frankfurt a. M., 22. März 1870. v. Kammecke, Hauptmann und Compagnie-Chef.** — **Pulitz, 10. März 1870.** Von Ihrer eben so heilsamen wie wohlgeschmeckenden Malzgesundheits-Chocolade und Ihren Brustmalzbonbons, nach deren Genuß sich der Schleim von der Brust löst, bitte ich um gefällige Zusendung. **Fritsch, Prediger und Rector.** — **Berlin, 27. März 1870.** Das einzige Stärkungsmittel für meinen Sohn ist Ihre Malzgesundheits-Chocolade; ich bitte inständigst um schnelle Zusendung. **C. Vinder, Andreasstraße Nr. 37.**

Verkaufsstelle bei **H. C. Schoch.**

Zur Beachtung!

Alle Sorten Bettfedern und Daunen empfehle ich in ganz frischer Sendung zu den bekannten billigen Preisen.

Achtungsvoll

Frau Heine,

Zerbster Straße Nr. 51.

Für Nähmaschinen empfehle ich:
 Engl. **Maschinengarn** von Brook und Clark auf Rollen à 200 und 250
 Yds. in schwarz, weiss und couleurt,
 Beste **Maschinenseide** auf Rollen à 60 Yds. in allen Farben,
 zu billigen Preisen.

Herm. Lüders.

 **Regenschirme** 

in Alpacca, Zanella, Seide,
 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Thlr. 27½ Sgr., von 3 Thlr. 5 Sgr. an,
 bis zu den feinsten 12-theiligen,
 für Kinder à 17½ Sgr. und 1 Thlr. 2½ Sgr. empfiehlt

Herm. Lüders.

 **Gummischeue,** 

beste französische, für Herren, Damen und Kinder, billigst bei

Herm. Lüders.

Hospitalstraße **Moritz Cahn,** Hospitalstraße
 Nr. 75., Nr. 75.,

im Hause der Frau Wittwe Knoblauch,
 empfiehlt neu assortirt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

 **für Herren und Knaben** 

Sommer-Überzieher in den feinsten Stoffen,
 Tuchröcke, von 5 Thlr. an, dauerhaft und modern gearbeitet,
 Jaquets in allen Preisen,
 Jaquet-Röcke, sehr preiswürdig,
 Turnanzüge, Hausröcke, Westen,
 Beinkleider in jedem Muster,
 Kinder-Habits in jeder Größe, von 1 Thlr. an,
 Tracks, Schlafröcke, Geschäfts- und Reisekleidung, so wie

 **Arbeitsanzüge** 

in größter Auswahl, zu den billigsten Preisen.

Markt-Anzeige.

Glacé-Handschuh, zu 5, 7½ und 10 Sgr., ganz extrafeine 12½ Sgr., zweifnöpfige
 15 Sgr., ganz gesteppte 22½ Sgr.,

Zwirn-Handschuh, waschecht, in den schönsten Lederfarben,

Shlipse und Cravatten zu Fabrikpreisen

empfiehlt

Aug. Diederich aus Magdeburg.

 **Stand vor dem Lilia'schen Hause.** 

Pianoforte-Sandlung

von

Carl Thomas,

10. Franzstraße Nr. 10.,

empfiehlt seine Pianinos und Pianoforte aus renommirten Fabriken bester Qualität unter mehrjähriger Garantie.

Auch ist daselbst ein gut erhaltener Flügel, ein altes Pianino, gut erhalten, und Pianoforte für Anfänger billig zu verkaufen.

Mehrere billige, gut gearbeitete Sopha stehen zum Verkauf bei

Gustav Mehnert, Tapezier,
Franzstraße Nr. 45.

Für „Kopfgicht“

und Kopfschmerzen giebt es kein besseres Mittel als dem Voorhof-Geest des Dr. van der Lund zu Leyden. Man möge sich desselben nur zu vertrauensvoll bedienen, und wird die angenehme Erfahrung machen, daß es sicher hilft.

Dieser Voorhof-Geest wird mit 15 Sgr. die ganze und 8 Sgr. die halbe Flasche verkauft bei **H. Senzich, Buchbinder in Dessau.**

Condensirte Milch

von der Anglo-Swiss condensed Milk-Co. in Zug empfang und empfängt in Original-1-Pfd.-Büchsen
H. E. Schoch.

Neuen Drangenzucker aus extra ff. Raffinade offerirt à Pfd. 7½ Sgr.
H. E. Schoch.

Pfeffer- und saure Gurken

sehr gut conservirt, letztere à Schock 15 Sgr. empfiehlt
H. E. Schoch.

Feinstes neues Provencer- und Mohnöl offerirt billigst
H. E. Schoch.

Neue Seringe.

Große fette schottische neue Seringe vom Junifang — sogenannte Isländer in vorzüglicher Qualität empfang
C. N. Voigt.

Mein großes, wohl assortirtes

Cigarren-Lager

halte ich bei reellster und billigster Preisstellung empfohlen.
Fr. Schulze.

Limburger Käse, à Pfd. 4 Sgr., empfiehlt
Fr. Schulze.

Feinsten echten Schweizerkäse à Pfd. 9½ und 10 Sgr.,

Limburger Käse à Pfd. 4 Sgr.,

Brabanter Sardellen 1866er 10 Sgr.,

1869er 7½ Sgr. im Ganzen billiger,

echtes Provenceröl à Pfd. 12 Sgr.,

Magdeburger Sauerthohl in schönster reiner Waare und um damit zu räumen 2 Pfund 15 Pf.,

saure Gurken à St. 4 und 5 Pf., im Ganzen billiger,

Suppentorn à Pfd. 5 Sgr.,

Messinaer Citronen à St. 6 und 8 Pf.,

feinste Staffurter Raffinade in Broden à Pfd. 5 Sgr.,

gem. Raffinade à Pfd. 5 Sgr.,

gem. Melis à Pfd. 4½ Sgr.

offerirt

Otto Ludwig.

Ferner empfiehlt derselbe:

Bündhütchen jeden Genres, auch 8-fach, 6-fach, 4-fach und 2-fach zu Vogelflinten, resp. Hinterlabern passend, so wie alle Sorten Schrot.

Otto Ludwig

neben dem goldenen Hirsch.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.,

empfang und empfiehlt in bester Waare frische Spickale, neuen Hamb. Caviar, Hamb. Rauchfleisch, feinste Braunschweiger Winter-Serbelatwurst, prima Schweizer, Limburger, Parmesan-, Kräuter- und Garzkäse, beste Mess.-Citronen und gut erhaltene Mess.-Apfelsinen zu billigsten Preisen.

Besten Trauben-Essig, mit und ohne Estragon, zum Einmachen vorzüglich, feinstes Provenceröl, so wie bestes frisches Mohnöl empfang ganz frische Sendung und empfiehlt billigst

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.

☞ Zum ersten Male in Dessau. ☜

Die Sonnen- und Regenschirm-Fabrik

von **Robert Geissler** aus **Leipzig**

empfiehlt zu diesem Markt die größte Auswahl eleganter

Sonnen- und Regenschirme.



Um das Lager gänzlich zu räumen, offerire ich Sonnen-
schirme in Zanella schon von 20 Sgr. an. Regenschirme in
Seide, Zanella, Alpaca und Baumwolle zu auffallend billigen Preisen.

Noch bitte ich zu beachten, daß mein Lager aus keiner sogenannten Marktwaare besteht, son-
dern nur solid gearbeitete Artikel enthält.

Stand: in der Schirm-Reihe, vis-à-vis dem Kaufm. Hrn. Chapon u. an der Firma kenntlich.

Nachlaß-Versteigerung.

Mittwoch, den 29. Juni, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2
Uhr an, event. am folgenden Tage werde ich Leopoldstraße Nr. 1. im Auftrage
des Herrn Rechtsanwält Frenckel einen Theil der Nachlasssachen der verstor-
benen Frau Kreisgerichts-Director Mann, bestehend in Meubles ver-
schiedener Art, Delgemälden, Bildern, Porzellan- und Glassachen, Feder-
betten, Haus- und Küchengeräthen, Büchern u. s. w. meistbietend gegen sofortige
Barzahlung verkaufen. C. Kleinau.

Sauerkohl hat noch abzulassen, frisch
gewässerten Stockfisch und frische Kübel-
butter empfing so eben und offerirt solche
als etwas feines, à Pfd. 11 Sgr., und
neue Isländer Matjes-Seringe erhielt
heute in frischer Sendung

Joh. Schindewolf,
Steinstraße Nr. 45.

Neuen Stockfisch,

trocken und täglich frisch gewässert, em-
pfeht in vorzüglicher Waare

C. Schindewolf jun.,
18. Hospitalstraße 18.

Neue isländische Matjes-Seringe, sehr fett
ausfallend, sind zu verkaufen beim

Seilermeister Hartmann
in der Muldstraße.

Ein Mahagoni-Schrank und Servante sind
zu verkaufen vor dem Ascan. Thore 16.

Mobilier- und Instrument- Versteigerung.

Sonnabend, den 2. Juli, Nachm. 3 Uhr
werde ich Muldstraße Nr. 20., 2 Treppen,
im Hause des Herrn Kaufmann A. L. Sie-
dersleben einen fast neuen Concertflügel,
1 Diban, 1 Mahagoni-Wäsch- und Kleider-
schrank, 6 dergl. Rohrühle, 1 dergl. Aus-
zieh Tisch u. s. w. meistbietend gegen sofortige
Barzahlung verkaufen; das Instrument kann
Freitag, den 1. Juli, Vormittags von 9 Uhr
ab in Augenschein genommen werden.

C. Kleinau.

Ein wohlerhaltener Wiener Flügel ist billig
zu verkaufen Zerbster Straße Nr. 39.

Ein Klavier für Anfänger ist zu verkaufen
Haidestraße Nr. 8.

Ein brauner Grundofen mit Verschluss Thür
ist zu verkaufen Cavalierstraße Nr. 8.,
1 Treppe.

Ein eiserner Kochofen mit Röhren, eine Bett-
stelle und ein Tisch sind billig zu verkaufen.
Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Eis-Schränke und Eis-Kisten

für Oekonomien, Haushaltungen, Hotels und Restaurationen etc., desgl. Pariser Eis-Maschinen, mit und ohne Champagnerfrappir-Einrichtung, mit denen man in 10 Minuten 1—4 Sorten Gefrorenes bereiten kann, empfiehlt Gustav Schallehn in Magdeburg. Zeichnungen mit Preis-Courant und Gebrauchs-Anweisung, sowie vorzügliche Eis- und Bowlen-Recepte gratis.



Eine Paar dunkelbraune Wagenpferde, Stute und Wallach, im 5. und 6. Jahre sind wegen Abreise zu verkaufen. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein junger dressirter Pudel ist zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 29.

Frischer Kalk ist Donnerstag, den 30. d. Mts., auf unserer Ziegelei am Ziebigt zu haben.
Graul & Schade.

Feinsten Fruchtestig zum Einmachen empfiehlt
Robert Büschel, Raguhn.

250 Etr. diesjähriges gutes Elbheu am Kornhaufe gegenüber ist zu verkaufen in
Alten Nr. 12.

Versteigerung.

Die zum Nachlasse des Anspanners Diener zu Mosigkau gehörigen Haus- und Wirthschaftsgeräthe nebst Wirthschafts-Inventar, 3 Pferde, 4 Kühe, 1 Ackerwagen, 1 Pflug, 2 Egen sollen

Donnerstag, den 30. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr

im Diener'schen Gehöft zu Mosigkau Nr. 63. öffentlich und meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Mosigkau, 25. Juni 1870.

Im Auftrage der Diener'schen Erben:
Carl Diener.

Vermischte Anzeigen.

Sonntag, den 26. d. Mts., Abends 1/6 Uhr wurde uns ein munteres Söhnchen geboren.

Deffau, 27. Juni 1870.

Zahnarzt Heinrich und Frau.

Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden munteren Mädchens erfreut.

Leipzig, 25. Juni 1870.

Fritz Römbling,

Elisabeth Römbling, geb. Prager.

Dank.

Dank allen lieben Freunden und Bekannten für die Beweise inniger Theilnahme bei der Be-

erdigung unseres guten Vaters, Vaters, Schwieger- und Großvaters, so wie für die reichen Blumen Spenden; auch fühlen wir uns noch insbesondere gedrungen, sowohl den Herren Sängern für den erhebenden Gesang, als dem Herrn Geistlichen für die am Grabe gesprochenen Trostesworte unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Die trauernde Familie Hoffmann.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der langen Krankheit sowohl, als auch bei dem Begräbniß meines geliebten Kindes, sage ich Allen meinen tiefgefühltesten Dank.

Verwittwete Hofmusikus Menge.

Missionsfest

in Groß-Paschleben bei Köthen, will's Gott, Mittwoch, den 6. Juli, Nachmittag 2 Uhr. Festredner: Pastor Finger aus Allen und Pfarrer Herre aus Preußlich. Vorausichtlich wird Missionair A. Schmidt aus Amalienstein in Südafrika eine Nachfeier halten.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann aus achtbarer Familie wird zum 1. August a. c. für ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht.

Adressen unter L. M. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Juli einen guten Dienst. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein anständiges älteres Kindermädchen oder eine Kinderfrau wird zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Ein Kellnerbursche von 14 bis 15 Jahren, so wie ein Regelaufseher werden sofort gesucht. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Thätige Acquisiteure werden für die Feuer- und Lebensversicherungs-Branche bei hoher Provision gesucht.

Meldungen unter A. V. 56. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Franzstraße Nr. 51. ist ein tafelförmiges Instrument zu vermieten.

Sicher und lucrativ!

Ein auswärtiger Unternehmer, welcher in bereits 40 Städten „Institute für geruchlose Reinigung von Latrinen bei Tage“ errichtet hat, beabsichtigt auch in Dessau ein derartiges Institut zu gründen und sucht dazu einen Theilnehmer, welcher gute Platzkenntnisse besitzt und 3000 Thlr. einlegen kann.

Frankirte Anträge unter v. R. in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Beim bevorstehenden Quartalwechsel empfiehlt sich zur Besorgung von

Gartenlaube,
Bazar,
Modenwelt,

so wie aller übrigen Zeitschriften
die Buchhandlung von Hugo Zahn.

Meubles = Fuhrwerk

ist stets zu haben bei Fr. Bringezu,
Leipziger Straße Nr. 28.

Hentschel & Schulz, Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und
Prioritäten.

Ackerpacht-Zahlung.

Den Pächtern der Bergholz'schen, Herrfloh'schen, Peters'schen und Wachsmuth'schen Acker die Anzeige, daß die Quittungen für die am 1. Juni fällige zweite Hälfte Pachtgeld gegen Zahlung desselben bei mir bereit liegen; diejenigen Pächter, welche die erste Hälfte Pachtgeld noch nicht gezahlt haben, werden um schleunige Beichtigung desselben ersucht.

E. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Ein Schlüssel wurde in der Leopolds- oder St. Johannisstraße verloren. Man bittet, denselben gegen Finderlohn in der Expedition d. Bl. oder beim Kaufmann Corte, Leopoldstraße-Ecke, abzugeben.

Verloren

wurde am vergangenen Donnerstag auf dem Wege von Marke über Thurland bis Klein-Leipzig eine fast noch neue Lederschürze; der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben bei dem Schulzen Knorre in Kl.-Leipzig.

Auf dem Stadthaussaale hier selbst sind am Sonnabend Vormittag 2 Zehnthalerscheine verloren worden. Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen eine angemessene Belohnung gebeten in der Expedition d. Bl.

Am 20. Juni d. J. zwischen Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 4 Uhr wurden in den Stillingen in der Sollnitzer Forst 8 Stück gute Garnsäcke gestohlen. Wer den Thäter namhaft machen kann, so daß derselbe gerichtlich belangt werden kann, erhält eine Belohnung von 3 Thlr. durch den Mühlenbesitzer Born in Sollnitz.

Viehversicherungs-Verein zu Elsnigk.

Am 1. Juli, Nachmittags von 1 bis 4 Uhr, sind pro Thaler Versicherungs-Summe 2 Pf. Beitrag zu entrichten.

Elsnigk, 17. Juni 1870.

Der Vorstand.

Zur

V. Allgem. Anhalt. Lehrerversammlung, welche am 28. und 29. September d. J. in Zerbst stattfinden soll, werden Anmeldungen zu Vorträgen u. bis zum 14. August von dem unterzeichneten Comité entgegen genommen.

Dessau, 21. Juni 1870.

Kreuz. Schiele. Schulze. Melde.

Central-Halle.

Mittwoch, den 29. Juni:

Fünftes Abonnement-Concert,

ausgeführt vom hiesigen Civil-Musikcorps, unter Leitung des Herrn Hofmusikus Storz.

Bei günstiger Witterung zum ersten Male Alles in seinem größten Schmuck illuminirt. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Programm an der Kasse.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Der Garten und die Localitäten sind jetzt durch die neue Einrichtung, Anlagen und Malerei zu einem der freundlichsten und großartigsten Locale seiner Art hergestellt, so daß in nichts mehr etwas zu wünschen übrig bleiben dürfte, was zur Bequemlichkeit und Erheiterung der hochgeehrten Besucher dient.

Ich erlaube mir deshalb hierdurch zu einem zahlreichen Besuch freundlichst einzuladen.

F. Ehrenberg.

Ascanischer Hof.

Heute, zum Jahrmartstage,

Tanzvergnügen.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

A. Habild.



Versammlungs-Anzeige.

Mittwoch, den 29. Juni, Abends 8 Uhr, wird Herr N. Reichenbach, freireligiöser Sprecher aus Braunschweig, im Locale des Herrn Heinrichs in der Wasserstadt einen öffentlichen Vortrag halten. Das Comité.

Dambachers Etablissement.

Heute, Dienstag, den 28. Juni,

großes Trompeter-Concert,

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Königl. Sächs. 2. Reiter-Regiments,

unter Leitung des Stabs-Trompeters Herrn Berthold.

Entrée 2½ Sgr. — Anfang 7 Uhr.

➔ Volle Illumination. — Brillant-Feuerwerk. ➔

Ergebenst laßt ein

G. Bunge.

Turnverein zu Dessau.

Mittwoch, den 29. Juni 1870,
Abends 9 Uhr,



außerordentliche

Haupt-Versammlung

Tages-Ordnung: Antrag, die Abänderung des §. 7. der Statuten betr. — Ersatzwahl des stellvertretenden Schriftführers, event. des stellvertretenden Vorsitzenden. — Wahl der Abgeordneten zum 5. Ganturntage.

Dessau, 27. Juni 1870.

Der Vorstand.

Heute, zum Fahrmarktstage,
vergnügtes Kegelschieben

bei Reif.

Der Stamm.

Todesanzeige. — Heute Nachmittag 3 Uhr endete ein sanfter Tod die schweren Leiden unserer innigstgeliebten Frau, Mutter, Tochter und Schwester Bertha Kehl, geb. Hamel, im Alter von 49 Jahren und 2 Tagen.

Tiefbetrübt bittet um stille Theilnahme
im Namen der Hinterbliebenen
H. G. Kehl, Hofgraveur.

Dessau, 27. Juni 1870.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 4 Uhr statt.

Kleine Eisenbahn-Fahrpläne

mit den seit 1. Mai d. J. eingetretenen Veränderungen, unter besonderer Berücksichtigung der hier ankommenden und von hier abgehenden Züge, à Stück 6 Pf., sind zu haben in der Hofbuchdruckerei von S. Seybruch.

Fremde in Dessau.

Goldenerbeutel. Frau Jürgens nebst Familie und Dienerschaft a. Petersburg. Handelsgärtner Hoffmann u. Gemablin u. Familie a. Berlin. Versch.-Insp. Kayser und Kaufl. Schmidt a. Magdeburg, Laß a. Hamburg, Rosenbergs, Heidenreich, Seidler, Seckelsohn, Kref, Beringer u. Schreiber a. Berlin, Bezold a. Köln, Hauenschild aus Hannover, Frahe a. Landshut, Felsenthal a. Rheydt, Siebenhaar a. Kiegnitz u. Steinrück und Neumeister aus Leipzig.

Goldener Hirsch. Commerzien-Rath Dr. Baldamus a. Gerlebogk. Telegr.-Direct. Dr. Dehms a. Halle. Fabrik. Sturm a. Suhl. Kreuz, Lieut. a. D. a. Spandau. Rentier Schäfer a. Coburg. Brauereibes. Grobe a. Rudolfsstadt. Frau Oberamtin. Ewald a. Biesenbrow. Kaufl. Cohn a. Hamburg, Schulz a. Altona, Göldner a. Bremen, Saak a. Berlin, Brinckhoff a. Dortmund u. Junke, Kreißel, Levy u. Stegmann a. Magdeburg.

Goldener Ring. Fabrik. Schäfer a. Frankfurt. Rentier Mantoff und Kaufl. Wenzel a. Leipzig, Brehm aus Magdeburg, Bungenstab u. Henry a. Berlin, Baer aus Nordhausen, Gerlach a. Breslau, Thones u. Bernhart a. Dresden, Neumann a. Bremen und Friedberger a. Sondershausen.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 28. Juni: 13°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.